



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 35-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 25.07.2022

Niederschrift über die 3. Sitzung **des Schulausschusses am 23.06.2022** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:12 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Sablotzke

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Volker Dreyer

Herr Steffen Florin

Frau Monika Freitag

Herr Werner Kahlke

Frau Ines Kleuter

Herr Merten Lüdemann

Herr Helmut Oetjen

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Brunckhorst

Frau Nicole Meyer

Frau Kristina Muraszewski

Herr Martin Wagner

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Elke Witte

Von der Verwaltung

Herr Volker Behrens

Herr Guido Topfstedt

Protokollführerin

Frau Chris Stephanski

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Sabrina Zimmer

Beratende Mitglieder

Herr Frank Lehmann

Herr Tino Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 10.03.2022**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Bericht aus der AG Schulstruktur**
- 5 **Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten**
- 6 **Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule Lauenbrück**
- 7 **Schließung der Außenstelle der Grundschule Lauenbrück in Stemen**
Vorlage: 061/2022
- 8 **Neufassung der Schulbezirkssatzung**
Vorlage: 054/2022
- 9 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 10 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 11 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Sablotzke eröffnet die Sitzung um 19:12 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

SGB Maier weist darauf hin, dass bei Frau Elke Witte (stv. Beratendes Ausschussmitglied) noch keine Pflichtenbelehrung vorgenommen wurde. Dies werde mit der heutigen Sitzung nachgeholt. Er erläutert Frau Witte die Begrifflichkeiten Amtverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 10.03.2022

Die Niederschrift über die Sitzung am 10.03.2022 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 4: Bericht aus der AG Schulstruktur

SGB Maier berichtet, dass sich die AG seit Beginn des letzten Schuljahres bereits fünf Mal getroffen habe. Ein großes Thema seien die gegebenenfalls notwendigen Erweiterungen bzw. Umbauten für die Fintauschule und die Grundschule in Fintel, welches die Politik und Verwaltung noch lange Zeit begleiten werden.

Speziell im Bereich der Fintauschule würden die Schülerzahlen weiterhin steigen. Ab August 2022 wird es in den Schulklassen 5, 7 und 9 eine 3-Zügigkeit geben.

Der Lieferant für das Mittagessen der Kindergärten und Grundschulen werde zum Beginn des neuen Kita-/Schuljahres die Preise um 50 Cent je Essen erhöhen.

Die Laufbahn der Fintauschule sei marode und müsse saniert werden. Hierzu sollen Haushaltsmittel über den Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Die Internetbandbreite der Fintauschule werde am 25.07.2022 auf 600 MB umgestellt, sofern die EWE den geplanten Termin halten kann.

SGB Maier erklärt, dass es von Vorteil sei, dass einige Themen bereits vorab in der AG besprochen werden.

Grundschule Lauenbrück

Frau Murazsewski berichtet über den derzeitigen Stand des Neubaus.

Sie befürchte Schwierigkeiten für das nächste Schuljahr. Es werden an der Grundschule Lauenbrück 181 Schüler beschult. Die Klassen seien zum Teil mit 27-28 Schülern gefüllt. Die neuen 1. Klassen werden mit 25-26 Schülern pro Klasse eingeschult.

Derzeit werden an der Grundschule Lauenbrück 5 Kinder aus der Ukraine beschult. Kinder aus der Ukraine, die ab Sommer in die 5. Klasse der Fintauschule gehen würden, werden gar nicht erst in der Grundschule aufgenommen, sondern gleich in der Fintauschule aufgenommen. Da die ukrainischen Familien hier aber schlecht Wohnraum finden, würden die Familien meist schnell wieder wegziehen.

Frau Muraszewski erklärt weiterhin, dass es nicht ausreichend sei, die Kinder nur aufzunehmen. Es gebe die Möglichkeit der Einrichtung einer Stelle für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die vom Land bezahlt werden würde. Dieser dürfe dann auch die Familien besuchen und weiterführend helfen. SGB Maier teilt mit, dass derzeit noch Gespräche mit dem Landkreis diesbezüglich geführt würden um die letzten Modalitäten zu klären.

In der nächsten Woche sei die Mobilitätswoche in der Grundschule und der Zirkus Morelli würde demnächst in die Grundschule kommen.

Fintauschule

Beratendes Ausschussmitglied Meyer teilt mit, dass die räumlichen Kapazitäten der Fintauschule mittlerweile erschöpft seien. Teilweise seien die Klassen 3-zügig.

Die Lehrerversorgung ist sehr schlecht. Herr Lehmann sei diesbezüglich mit der Landesschulbehörde in Gesprächen.

Grundschule Fintel

Stv. beratendes Ausschussmitglied Witte erklärt, dass auch in Fintel Notstand bei der Lehrerversorgung herrschen würde und zeigt die verschiedenen Gründe hierfür auf.

Bezüglich der Situation mit den Flüchtlingskindern aus der Ukraine sei die Situation zum Teil sehr angespannt. Die Kinder seien teilweise sehr schwierig, das Verhalten teils grenzwertig.

Die Grundschule wünsche sich ebenfalls eine Stelle im Bereich der Schulsozialarbeit.

SGB Maier signalisiert seine Hilfsbereitschaft zu diesem Thema und bietet an, hier beim Land nachzuhaken, warum das Land für die Grundschule in Fintel keine Stelle vorgesehen hat.

Die Anwesenden tauschen sich über den Lehrermangel aus.

TOP 6: Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule Lauenbrück

VA Topfstedt gibt einen kurzen Sachstandsbericht ab. Man sei aktuell sehr gut in der Planung. Derzeit würden Bemusterungen und die Planung der Elektronik stattfinden. Brandschutz sei ein großes Thema. Als nächstes würde sich mit der Feuerwehr abgestimmt, für den Fall eines Einsatzes während der Bauphase. Es gehe jetzt in die Ausführungsplanung. Diesbezüglich werde ein Sicherheits- und Gebäudekoordinator hinzugezogen.

TOP 7: Schließung der Außenstelle der Grundschule Lauenbrück in Stemmen Vorlage: 061/2022

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung,

Die Außenstelle der Grundschule Lauenbrück in Stemmen wird zum Schuljahresbeginn 2023/2024 (am 01.08.2023), spätestens jedoch mit Fertigstellung des Schulneubaus in Lauenbrück im Schuljahr 2023/2024 geschlossen.

TOP 8: Neufassung der Schulbezirkssatzung Vorlage: 054/2022

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig,

Der vorgelegte Satzungsentwurf wird beschlossen. Er soll zum Zeitpunkt der Schließung der Außenstelle in Stemmen sowie dem gleichzeitigen Bezug des Neubaus in Lauenbrück in Kraft treten. Die Samtgemeindeverwaltung wird ermächtigt, zum entsprechenden Zeitpunkt die Veröffentlichung im Amtsblatt vorzunehmen.

TOP 9: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Fachdienst Kitas und Schulen

Zum April 2022 wurde ein neuer Fachdienst „Kitas und Schulen“ gegründet.

Die neue Fachdienstleitung, Frau Maren Seifer, werde am 01.10.2022 anfangen.

b) Neuer Mitarbeiter in der IT

Zum 01.06.2022 wurde die IT-Abteilung mit Herrn Birkefeld verstärkt. Hintergrund sei, dass Herr Birkefeld sich um den Bereich IT in den Schulen kümmern soll, u.a. Digitalpakt, Medienentwicklungsplan etc.

c) Personal im Schulsekretariat

Aufgrund von personellen Umstrukturierungen muss das Schulsekretariat der Grundschule Fintel neu besetzt werden.

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Kosten IT-Schulabteilung

Ausschussmitglied Kahlke fragt, wer die Kosten für den neuen IT-Support für die Schulen übernehme.

SGB Maier erklärt, dass die Kosten hierfür von der Samtgemeinde getragen werden.

b) Nachnutzung Stemmer Grundschule

Ausschussmitglied Lüdemann fragt an, ob es schon Ideen bezüglich der Nachnutzung der Stemmer Grundschule gebe.

SGB Maier teilt mit, dass es bereits Ideen gebe, jedoch noch nichts konkret sei.

c) Situation an der Fintauschule

Beratendes Ausschussmitglied Brunkhorst erklärt, dass sich die Fintauschule derzeit im sozialen Ausnahmezustand befinden würde. Die Klassen seien teilweise nicht mehr händelbar und müssten deshalb geteilt werden. Die Schule, insbesondere die Schulleitung, würde sich zwar Mühe geben, käme aber derzeit nicht weiter. Eine Schulsozialarbeiterin reiche hierfür auch nicht aus.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

a) Verpflichtendes Mittagessen in den Krippengruppen der Kitas

Ein Zuhörer bittet um Aufklärung, warum die Kinder in den Krippengruppen der Kindertagesstätten verpflichtend Mittagessen müssen, obwohl sie zum Beispiel bereits um 12.00 Uhr abgeholt würden.

VA Stephanski nimmt sich dieser Frage an und erklärt, dass dies personelle und pädagogische Gründe habe. Einerseits sei es nicht möglich, in der Mittagszeit weiteres Personal abzustellen, um die Kinder, die nicht am Mittagessen teilnehmen, zu beaufsichtigen. Des Weiteren gehöre das Mittagessen in der Krippe zum pädagogischen Konzept. Es fördere u.a. die motorischen Fähigkeiten.

Um 20.10 Uhr beendet Ausschussvorsitzender Sablotzke die Sitzung. Er bedankt sich für die Mitarbeit und verabschiedet die Ausschussmitglieder und die Zuhörer.

gez. Stephanski
Protokollführer/in

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Michael Sablotzke
Ausschussvorsitzender